

FABIDO

Pädagogische Qualitätsstandards
Eingewöhnung und Portfolio

Stadt Dortmund
FABIDO





8250 Kinder

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Pädagogische Grundsätze und Qualitätskriterien

Pädagogischer Grundsatz

Stadt Dortmund
FABIDO



Kinder suchen **sichere Bindungen** und emotionale Sicherheit.

Das stärkt sie, mutig und selbstbewusst auf Entdeckungsreisen zu gehen.

Eingewöhnung



Kinder werden bei FABIDO behutsam in Anlehnung an das „Berliner Modell“ eingewöhnt.

Eingewöhnung



- Erstgespräch
- Aufnahmegespräch
- Behutsame Eingewöhnung
- Elterngespräch nach den ersten Wochen

Pädagogischer Grundsatz



Kinder suchen **Beachtung** und freuen sich über die Wertschätzung ihrer Aktivitäten und ihrer Entwicklung.



Portfolio-Ordner

Stadt Dortmund
FABIDO



PORTFOLIO

in der Kindertagespflege –

eine Arbeitshilfe von FABIDO



Stadt Dortmund



Aufbau des Ordners

Stadt Dortmund
FABIDO



Erläuterungen
Beispiel-Portfolio
Kopiervorlagen mit
Anhang

Bildungsbereiche





Begleittexte

„Du und die Anderen“

Liebe Tagesmutter, lieber Tagesvater,

im vorangegangenen Abschnitt haben Sie von Ihrem Tageskind und seiner Familie erzählt. Im Portfolio-Abschnitt „Du und die Anderen - Bereich: Soziales Miteinander“ finden Sie nun die Gelegenheit von Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten, die Ihr Tageskind mit Kindern und Erwachsenen in Ihrer Tagespflegestelle gesammelt hat.

Sie selbst sind dabei die wichtigste Person, denn Sie stellen gerade bei jüngeren Tageskindern oftmals die erste, zunächst fremde Person dar, zu der das Kind einen regelmäßigen Kontakt ohne Begleitung durch seine Eltern hat.

Es lernt mit Ihnen aber nicht nur eine neue Bezugsperson kennen, sondern erweitert auch seinen „Blick auf die Welt“. So hat es bislang überwiegend Erfahrungen in seiner Familie und dem Freundeskreis gesammelt. In Ihrer Familie lernt es nun weitere Werte und Regeln kennen, die das Zusammenleben bei Ihnen prägen.

Doch nicht nur Sie, sondern auch Ihre anderen Kinder sind wichtig für das Tageskind. In der Gemeinschaft mit den Anderen lernt es zusammen zu spielen, aufeinander zu warten, zu teilen, Konflikte zu lösen und so weiter. Diese ersten Kleingruppenerfahrungen sind ein bedeutsamer Erfahrungsschatz für den späteren Besuch in der Kindertageseinrichtung. Es hat dann nicht nur gelernt sich für eine gewisse Zeit von seinen Eltern zu trennen, sondern auch Mitglied einer Gruppe zu sein.

Sie, als Tagesmutter oder Tagesvater, haben dabei die wichtige Aufgabe, das Kind dabei zu unterstützen, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Beobachten Sie das Kind im Zusammensein mit den anderen Kindern. Heben sie zum Beispiel gelungene Formen sozialer Interaktion sprachlich hervor: „Oh schau mal, Max kommt zu dir und will dich trösten, weil du dir weh getan hast.“ Oder auch: „Lina, schau mal, Ahmed hält Dir eine Gießkanne hin. Jetzt könnt ihr zusammen die Blumen gießen“. So lernen die Kinder nach und nach sich besser in ihr Gegenüber hineinzuversetzen – eine der wichtigsten Fähigkeiten für das Zusammenleben mit anderen Menschen und die Ausbildung von weiteren sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit.

Anrede

Einführung in den Bildungsbereich

Aufgabe der Tagesmutter



Beispielportfolio

Name: Tina Datum: 4.6.2011
So alt bist du gerade: 5 Monate

Zeit: 8¹¹ Uhr
Zeit: 11¹⁰ Uhr

Deine Mama bringt dich im Kinderwagen zu mir...
Du legst dich schlafen...
Zeit: 12¹⁰ Uhr
Zeit: 14¹⁰ Uhr

Deine Mama bringt dich im Kinderwagen zu mir...
Du legst dich schlafen...
Zeit: 12¹⁰ Uhr
Zeit: 14¹⁰ Uhr

Deine Mama bringt dich im Kinderwagen zu mir...
Du legst dich schlafen...
Zeit: 12¹⁰ Uhr
Zeit: 14¹⁰ Uhr

Liebe Tagesmutter, lieber Tagesvater!

Auf der Seite „Ein Tag bei mir“ schildern Sie den normalen Tagesablauf in Ihrer Tagespflegestelle. Das dem Tageskind später eine Antwort auf seine Frage: „Habe ich bei der Tagesmutter so gemacht?“. Für diese Seite sicher auch schon während der Betreuung in der Pflegetage anschaulich zeigt, was ihr Kind bei Ihnen erlebt. Sie können dies mit wie vielen Fotos oder Zeichnungen Sie den Text beschreiben können, kopieren Sie die Seite mehrmals.

Name: Amelie Datum: Juni 2012
So alt bist du gerade: 19 Monate

Du spielst gerne ...

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

Liebe Tagesmutter, lieber Tagesvater!

Die Seite „Du spielst gerne...“ bietet Ihnen die Möglichkeit ganz frei etwas über das Spiel Ihres Tageskindes zu berichten. So könnte der Satz folgendermaßen fortgeführt werden: Du spielst gerne... verstecken oder Du spielst gerne... im Garten oder Du spielst gerne... mit Max.
Über das Ausfüllen dieser Seite machen Sie sich die Interessen und Vorlieben Ihres Tageskindes bewusst. Damit haben Sie eine gute Grundlage, um sich zu überlegen, wie Sie die Spielumgebung gestalten können oder über welche Aktion sich Ihr Tageskind freuen würde.

Name: Amelie Datum: Mai 2012
So alt bist du gerade: 18 Monate

Das macht dir Freude

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

mit deinem Schaufelstiefel...
Du gibst dem Tütchen und schaufelst...
Zeit: 11¹⁰ Uhr

Liebe Tagesmutter, lieber Tagesvater!

Die Seite „Das macht dir Freude“ können Sie ganz frei beschreiben. Vielleicht wollen Sie Fotos einkleben oder eine kleine Zeichnung. Grundsätzlich dient diese Seite dazu die Spielumgebung zu beschreiben, die typisch für das Kind sind. Auch diese Seite kann mehrfach zu nutzen. Einerseits haben Kinder mehr als nur eine Vorliebe. Andererseits verändern sich Vorlieben je nach Alter und Situation. Über das Eintragen des Datums können Sie auch hier das Verhalten des Kindes dokumentieren.

Gestaltung



Name: Max Datum: 15.08.2011

Deine neuen Wörter!

Datum	Dein Wort	Bedeutung
15.08.11	Lalm	Schaukel
15.08.11	Oti	Rutsche
01.09.11	Malang	Bademantel
19.10.11	Topplar	Kartoffel
Februar 2012	Pakut	kaputt
10.03.2012	Holran	Reinhold
20.03.12	Ditti	Brigille
April 12	Lago	Schokolade

Name: Paula Datum: 05.10.2009

Deine Kunstwerke

Du hast mit
Buntstiften eigene
Spuren auf dem
Papier hinterlassen...

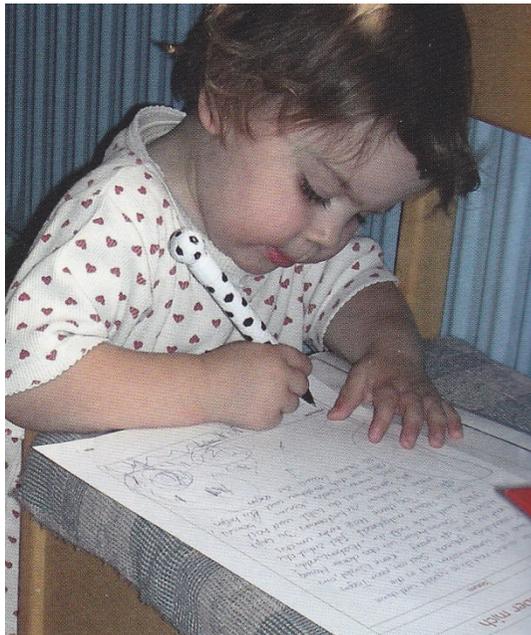
So alt bist du gerade: 1,5 Jahre

Beteiligung der Eltern



<p>Name: _____</p> <p>Das</p> <p>So alt bist du gerade:</p>	<p>Name: _____ Datum: _____</p> <p>Das magst du gar nicht</p> <p>So alt bist du gerade:</p>	<p>Name: _____ Datum: _____</p> <p>Eine Geschichte über dich !</p> <p>So alt bist du gerade:</p>
---	---	--

Beteiligung des Kindes



Bildungswege



- Ich bin kompetent.
- Ich lerne gerne und mit Freude.
- Ich traue mir etwas zu.
- Ich bin gespannt auf neue Herausforderungen.